

## PRESSEMITTEILUNG

**Ihr Ansprechpartner der PCM RAIL.ONE AG**

Christian Weber

Dammstrasse 5, 92318 Neumarkt

Tel +49 9181 8952-250

Fax +49 9181 8952-5011

[christian.weber@railone.com](mailto:christian.weber@railone.com)

[www.railone.com](http://www.railone.com)

### **RAIL.ONE baut neues Werk**

**Die RAIL.ONE GmbH lässt sich mit einer neuen Produktionsstätte in Aschaffenburg nieder. Ab 2018 stehen der Neumarkter Unternehmensgruppe eine Produktionskapazität von bis zu 600.000 Betonschwellen für die Eisenbahninfrastruktur zur Verfügung. Die Produkte des neuen Werks sind hauptsächlich für den deutschen Bahnverkehr bestimmt.**

Neumarkt/Aschaffenburg, 19.05.2017 – Als Tochtergesellschaft der international aufgestellten Unternehmensgruppe PCM RAIL.ONE AG, baut die RAIL.ONE GmbH eine neue Produktionsstätte in Aschaffenburg (Bayern). Dies wurde nötig, nachdem das Gelände des bestehenden Standorts in Langen (Hessen) einer neuen Nutzung durch die Stadt zugeführt werden soll. Nachdem der Spezialist für Betonschwellen und Fahrwegsysteme im schienengebundenen Fern- und Nahverkehr bereits seit August 2015 an dem Projekt arbeitet, informierte das Unternehmen nun im Rahmen des Spatenstichs über weitere Details zur Ansiedlung.

Ab März 2018 startet die Serienproduktion im neuen Betonschwellenwerk in Aschaffenburg. Auf der 35.000 qm großen Fläche wird jährlich eine Kapazität von ca. 600.000 Betonschwellen für die Gleisstrecken in Deutschland und im Ausland zur Verfügung stehen. RAIL.ONE-Projektleiter Franz Geißler ist darüber sehr stolz: „Wir freuen uns sehr auf ein hochmodernes Werk in Bayern. Mit einer Lagerkapazität von mehr als 120.000 Schwellen sind wir für unsere Kunden flexibel und bieten mit unserem Produktionsverfahren der Spätentschalung die gewohnt herausragende RAIL.ONE-Qualität auch aus diesem neuen Werk.“

Zum Spatenstich vor Ort waren zudem Aschaffenburgs Bürgermeister Jürgen Herzing sowie Bayerhafen Geschäftsführer Joachim Zimmermann, Hafendirektor Wolfgang Filippi und weitere Vertreter der Bayernhafen Gruppe. Ebenso vor Ort waren Mitarbeiter des Generalübernehmers Forster Anlagen- und Stahlbau, des Architektenbüros First Base und von Sinus Consult. Während der Feierstunde unterstrich die Geschäftsführerin der RAIL.ONE GmbH, Frau Verena Moosburger,

**Ihr Ansprechpartner der PCM RAIL.ONE AG**

Christian Weber  
Dammstrasse 5, 92318 Neumarkt  
Tel +49 9181 8952-250  
Fax +49 9181 8952-5011  
[christian.weber@railone.com](mailto:christian.weber@railone.com)  
[www.railone.com](http://www.railone.com)

ihre Zufriedenheit mit der Standortentscheidung: „Wir sind von diesem Produktionsstandort überzeugt und freuen uns sowohl auf den Baubeginn als auch auf die Produktion der ersten Spannbetonschwelle im Hafen von Aschaffenburg. Mit einem zweistelligen Millionenbetrag investieren wir mit unserem neuen Werk in die Region Aschaffenburg, um auch dort weiterhin erstklassige Betonschwellen für unsere Kunden zu produzieren.“

**Bild:**

**Bildunterschrift:** Spatenstich in Aschaffenburg: RAIL.ONE beginnt mit dem Bau des Werks (Foto: Bayernhafen/Sander).

**Zeichen:** 2.094 ohne Überschrift und Leerzeichen

**Hinweise:** Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

**Freigabe:** sofort

**Ihr Ansprechpartner der PCM RAIL.ONE AG**

Christian Weber  
Dammstrasse 5, 92318 Neumarkt  
Tel +49 9181 8952-250  
Fax +49 9181 8952-5011  
[christian.weber@railone.com](mailto:christian.weber@railone.com)  
[www.railone.com](http://www.railone.com)

**Über die PCM RAIL.ONE Group**

Die PCM RAIL.ONE Group fertigt seit über 60 Jahren Betonschwellen und Fahrwegsysteme für den schienengebundenen Fern- und Nahverkehr. Als Technologieführer bietet die Unternehmensgruppe ihr Fachwissen auch im Bereich Engineering und Anlagenbau an. Ihre kundenorientierten Innovationen entsprechen höchsten Qualitätsstandards und werden auf der ganzen Welt verbaut.

Mit mehreren Gesellschaften und elf Produktionsstandorten ist RAIL.ONE in Deutschland, Rumänien, Saudi-Arabien, Spanien, Südkorea, Ungarn, der Türkei, den USA und Indien präsent. Jährlich stehen Kapazitäten für über 5 Millionen Gleisschwellen und 750.000 laufende Meter Weichenschwellen zur Verfügung. Mehr als 800 Mitarbeiter weltweit sorgen für optimale Produkte und individuelle Lösungen. Als Unternehmensgruppe erwirtschaftet RAIL.ONE einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 145 Millionen Euro.